



SEPA-Mandatsverwaltung in DCW

Kundendokumentation

**All for One Steeb AG
Gottlieb-Manz-Straße 1
70794 Filderstadt**

Version 1.0



SEPA-Mandatsverwaltung

Inhalt

1.	Kommunikation	3
2.	Übersicht.....	4
3.	Verfügbarkeit	5
4.	Neuer Menüpunkt "Suchen SEPA-Mandate"	6
5.	Umstellung Datenbankdatei ABKMDT	12
6.	Ablaufende SEPA-Mandate / Löschen von SEPA-Mandaten	13
7.	Änderungen Menüpunkt "Pflegen SEPA-Lastschriftmandate"	14
7.1	Neuanlage.....	14
7.2	Nicht-Aktiviertes Mandat	15
7.3	Aktiviertes Mandat.....	16
8.	Änderungen in den Zahlprogrammen.....	18
8.1	Ausführen Bankeinzug	18
8.2	Ausführen Einzelzahlung, Zahlungseingang	18
8.3	Ausführen Dauerbuchungsbeleg, SEPA-Zahlung	18

SEPA-Mandatsverwaltung

1. Kommunikation

Funktion	Name	Kommunikationsdaten
Postadresse	All for One Steeb AG	Gottlieb-Manz-Straße 1 70794 Filderstadt T: +49 711 / 78 807 -0 F: +49 711 / 78 807 -699 http://www.all-for-one.com
All for One Steeb Service- desk		T: +49 711 78807 600 T: +49 1803 663 367 E: servicedesk@all-for-one.com
DCW Hotline		T: +49 (0)7062-673-321 E: dcw.service@all-for-one.com

SEPA-Mandatsverwaltung

2. Übersicht

Mit SEPA wurden sogenannte SEPA-Mandate eingeführt, um das Lastschriftverfahren abzulösen. Diese sind auch in DCW integriert.

Von Anfang an war geplant, eine Übersicht der erstellten Mandate einzubauen, was nun geschehen ist.

Ein SEPA-Mandat wird vom Zahlungsempfänger ausgestellt und benötigt die Zustimmung des Zahlungspflichtigen.

Die SEPA-Mandate enthalten mehrere Kennzeichen, die über den Status der Mandante folgendes aussagen:

- Gültig/nicht gültig

Ein SEPA-Mandat wird nach seiner Erstellung erst dann gültig, wenn es vom Zahlungspflichtigen unterschrieben wurde und bei bestimmten Lastschriftarten (B2B) der beauftragten Bank vorliegt.

Ein bereits erstelltes Mandat kann widerrufen werden

Ein Mandat kann auch auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt werden.

- Gesperrt/nicht gesperrt

Ein bereits erstelltes Mandat kann für einen bestimmten Zeitraum gesperrt werden.

- Aktiv/nicht aktiv

Ein Mandat ist ab dem eingetragenen Aktivierungsdatum aktiv. Ohne Aktivierungsdatum ist es nicht aktiv und kann für SEPA-Lastschriften nicht genutzt werden

- Automatischer Verfall eines Mandats

Ein Mandat verfällt, wenn es 36 Monate lang nicht benutzt wurde.

Im Wesentlichen werden 2 Funktionen zur Verfügung gestellt:

- Ein Neuer Menüpunkt „Suchen SEPA-Mandate“ zum Finden und Bearbeiten von einzelnen SEPA-Mandaten
- Ein Reorganisationsjob, der SEPA-Mandate,
 - die in den letzten 36 Monaten nicht benutzt wurden, auf „abgelaufen“ setzt,
 - die abgelaufen sind, nach 14 Monaten auf „gelöscht“ setzt.

SEPA-Mandate werden aber bis auf weiteres nicht aus der Datenbank gelöscht, auch wenn die 14 monatige Sperrfrist abgelaufen ist. So werden existierende Mandatsreferenzen nicht erneut vergeben.

SEPA-Mandatsverwaltung

Damit diese Anwendung korrekt arbeiten kann, wurden an den bisher bestehenden Anwendungen folgende Modifikationen notwendig:

- Während des Einspielens des PTFs wird die Mandatsdatei ABKMDT auf das neue Format umgestellt
- Der Menüpunkt „Pflegen SEPA-Lastschriftmandat“ wurde auf die neuen Anforderungen umgestellt
- Die Einzugsläufe reagieren auf die neuen Konstellationen

Zusätzlich wurde der neue Menüpunkt "Suchen SEPA-Mandate" programmiert.

3. Verfügbarkeit

Diese Programmiererweiterungen stehen ab dem DCW-PTF-Stand vom 18.08.2015 zur Verfügung.

SEPA-Mandatsverwaltung

4. Neuer Menüpunkt "Suchen SEPA-Mandate"

Mit dem Menüpunkt „Suchen SEPA-Mandate“ ist eine gezielte Suche nach SEPA-Mandaten möglich:

Suchen SEPA-Mandate			
Strehle	PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion		
Mandant	<u>200</u>	Konzernweit	<u>N</u> J/N Anzahl Sätze <u>1000</u>
Adresse	von _____	bis _____	
Mandatsreferenz	von _____	bis _____	
Mandatstyp	<u>0</u> 0=Alle, 1=Basislastschrift, 2=Firmenlastschrift		
	<u>0</u> 0=Alle, 1=Wiederkehrend, 2=Einmalig		
Kontenrelevanz	<u>0</u> 0=ohne Kontenrelevanz		
	1=Mandate mit Bankverbindung in Kontoblättern		
	2=Mandate ohne Bankverbindung in Kontoblättern		
Datum Erstellt	*/von _____	bis _____	
Datum Aktiviert	*/von _____	bis _____ Löschkennzeichen	
Datum Letzte Nutzung	*/von _____	bis _____ <u>1</u> 0=alle Mandate	
Datum Gesperrt	*/von _____	bis _____ 1=ohne Lösch-Kz	
Datum Abgelaufen	*/von _____	bis _____ 2=mit Lösch-Kz	
F3=Ende	F6=Ausführen	F7=End-To-End-ID	F12=Zurück
	F8=Datum Gültig	F9=Datum Widerruf	F14=Reset

In diesem Selektionsbild können verschiedene Filterkriterien eingegeben werden, über die nach den SEPA-Mandaten gesucht wird.

Mandant:

Beim Aufruf wird immer der aktuelle Mandant vorgeschlagen. Der Mandant kann überschrieben werden. Eine Prüfung erfolgt über das Standard-Tool UCOMGET. Dabei werden die Mandantenberechtigung sowie die Berechtigung des aktiven Benutzers für den Menüpunkt „Suchen SEPA-Mandate“ geprüft. Bei Wechsel eines Mandanten ändert sich auch die Bezeichnung in Zeile 2.

Konzernweit:

Gültige Werte sind J(a) und N(ein). Eine konzernweite Auswertung geht über alle Mandanten, für die der Benutzer berechtigt ist und die sich in derselben Adressgruppe befinden wie der im Feld „Mandant“ gewählte Mandant.

Adresse:

Adressen beziehen sich immer auf die Adressgruppe, der der im Feld „Mandant“ gewählte Mandant zugeordnet ist.

Wird im Von- oder Bis-Feld eine Adresse angegeben, so muss diese nicht existieren. Es werden damit nur Unter- und Obergrenzen für die Selektion vorgegeben. Daher muss die Bis-Nummer größer sein als die Von-Nummer.

Existiert die angegebene Adresse, so wird die Bezeichnung mit in das Feld eingestellt. Die Aufbereitung von Adressnummern geschieht immer mit 7 Stellen.

SEPA-Mandatsverwaltung

Mandatsreferenz

Diese Eingaben werden nicht geprüft. Sind sowohl der Von-Wert als auch der Bis-Wert angegeben, so muss der Von-Wert kleiner oder gleich dem "Bis-Wert" sein. Da das Feld alphanumerisch ist, gilt für die Kleiner-/Größer-Relation die EBCDIC-Codierung, bei der Buchstaben kleiner als Ziffern sind.

Mandatstyp:

Hierüber kann die Suche nach Mandaten eines bestimmten Typs eingegrenzt werden. Dabei kann nach Typ der Lastschriftvereinbarung der Lastschrift unterschieden werden sowie danach, ob es sich um wiederkehrende oder Einmallaschriften handelt.

Mögliche Werte sind:

Für Typ der Lastschrift

- „0“: Alle; Alle Lastschrift-Typen werden selektiert.
- „1“: Basislastschrift; es werden nur Basislastschriften (CORx) selektiert.
- „2“: Firmenlastschrift; es werden nur Firmenlastschriften (B2B) selektiert.

Wiederkehrend/Einmalig

- „0“: alle; es werden sowohl Einmallaschriften als auch wiederkehrende Lastschriften bei der Suche selektiert
- „1“: Wiederkehrend; es werden nur wiederkehrende Lastschriften selektiert
- „2“: Einmalig; es werden nur Einmallaschriften selektiert

Vorschlagswert ist bei beiden Einstellungen „0“ (alle)

Kontenrelevanz:

Darüber wird gesteuert, ob die Suche berücksichtigt, ob ein Mandat über eine Standardbankverbindung einem Kontoblatt zugeordnet ist oder nicht.

Folgende Einstellungen sind möglich:

Kontenrelevanz	1	0=ohne Kontenrelevanz 1=Mandate mit Bankverbindung in Kontoblättern 2=Mandate ohne Bankverbindung in Kontoblättern
Hauptkonto	von _____	bis _____

- „0“ ohne Kontenrelevanz (Default): Es wird nicht geprüft, ob die Bankverbindung mit dem anhängenden Mandat in einem Kontoblatt verwendet wird oder nicht
- „1“ Mandate mit Bankverbindungen in Kontoblättern: mit dieser Auswahl werden nur Mandate gezeigt, deren Bankverbindung in einem Kontoblatt verwendet wird. Wird diese Option gewählt, wird eine zusätzliche Zeile angezeigt, in der die Hauptkonten, in denen die Mandate verwendet werden, eingeschränkt werden können.
- „2“ Mandate ohne Bankverbindungen in Kontoblättern: mit dieser Auswahl werden nur Mandate gezeigt, deren Bankverbindung nicht in einem Kontoblatt als Bankverbindung hinterlegt sind.

SEPA-Mandatsverwaltung

Datumswerte:

Über die Datumswerte können die Mandate zusätzlich nach gewissen „Zuständen“ ausgewertet werden. Die Feldnahmen beziehen sich auf die Datei ABKMDT).

- Datum Erstellt: Datum, an dem das Mandat im DCW-System erstellt wurde (Feld MDTCRTD)
- Datum Aktiviert: Datum, an dem das Mandat nach Zustimmung des Zahlungspflichtigen nutzbar wird (Felder MDTIDY/ MDTIDM/ MDTIDD)
- Datum gesperrt: Mit einer Auswahl in diesen Feldern wird gefragt, ob während dieses Zeitraums eine Sperre eines Mandats besteht. Es werden dann nur die Mandate untersucht, bei denen entweder das Beginndatum einer Sperre MDTLCKF oder das Ende-Datum einer Sperre MDTLCKT gesetzt sind. Unter dieser Bedingung ist ein Mandat dann zu selektieren, wenn eine der folgenden Bedingungen NICHT zutrifft:
 - MDTLCKF größer als eingegebenes Bis-Datum
 - MDTLCKT kleiner als eingegebenes Von-Datum
- Datum zuletzt benutzt: Das Datum, zu dem zuletzt eine Lastschrift ausgeführt wurde (Felder MDTRCY/ MDTRCM/ MDTRCD); das Datum der Lastschrift muss in den gewählten Zeitraum fallen
- Datum Abgelaufen: Das Datum, ab dem ein Mandat nicht mehr genutzt werden kann.
- Bei dieser Suche werden alle Mandate berücksichtigt, deren Gültigkeits-Enddatum (MDTTOY/ MDTTOM/ MDTTOD) im angegebenen Zeitraum liegt, oder bei denen kein Gültigkeits-Enddatum angegeben ist, aber das Datum Letzter Einzug + 36 Monate im angegebenen Zeitraum liegt.
- Datum Widerruf: Das Datum, zu dem ein Mandat für ungültig erklärt wird.

Da auf dem Bildschirm zu wenig Platz ist, werden die Felder „Datum Abgelaufen“ und „Datum Widerruf“ über die Funktionstaste F8 wechselseitig geschaltet.

Löschkennzeichen:

- „0“: alle Mandate unabhängig vom Löschkennzeichen
- „1“: nur Mandate ohne Löschkennzeichen
- „2“: nur Mandate mit Löschkennzeichen

Standardeinstellung ist 1-Mandate ohne Löschkennzeichen

Mit den Funktionstasten F8 und F9 können weitere Datumsfelder zur Selektion eingeblendet werden.

Die Taste F14=Reset initialisiert den Bildschirm wieder auf seine Defaultwerte.

SEPA-Mandatsverwaltung

Das Ergebnis der Selektion wird in einer Listanzeige dargestellt:

Suchen SEPA-Mandate							
Strehle							
PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion							
Mandate selektiert :							56
geladen :							56
2=Pflegen Mandat							
Mandatsreferenz	Debitor	BV	Typ	Datum Erstellt	Datum Aktiv.	Zuletzt Benutzt	Lö Kz
200 UCI DE12ABC12345678935							
- 1-01		1	10	1	22.11.13	22.11.13	
- 1-02		1	10	1	22.11.13	22.11.13	
- 0000005-01		5	02	1	06.06.14	06.06.14	12.06.14
- jkh-456		6	02	1	22.05.14	22.05.14	26.06.14
- 47123-abc		8	02	1	15.10.14	15.10.14	
- uzt_123		9	02	2	22.05.14	22.05.14	23.04.15
- 10-02		10	03	2	05.02.14	05.02.14	17.02.14
- 47896-10		10	04	1	21.08.14	21.08.14	23.04.15
- 16-01		16	03	1	10.06.14	10.06.14	10.02.15
- 200-0000017-01		17	02	1	26.03.14	01.03.14	02.04.14
- ZUI-4789		18	01	1	11.06.14	11.06.14	+
				F5=Aktualisieren		F12=Zurück	
				F7=Anzeige Adresse F8=Wechsel Datum			

Wird in der Selektion die Kontenrelevanz 1 gewählt (Mandate mit Bankverbindung in Kontoblättern), erscheint folgende Listanzeige:

Bearbeiten SEPA-Mandate							
Strehle							
PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion							
Mandate selektiert :							36
geladen :							36
2=Pflegen Mandat 8=Pflegen Kontoblatt							
Mandatsreferenz	Debitor	BV	Typ	Datum Erstellt	Datum Aktiv.	Zuletzt Benutzt	Lö Kz
200 UCI DE12ABC12345678935							
- 0000005-01		5	02	1	06.06.14	06.06.14	12.06.14
- 240010-0000005	Petri AG*Petri Heil*63743						Aschaffenburg*Bahnweg 1
- jkh-456		6	02	1	22.05.14	22.05.14	26.06.14
- 240010-0000006	Kaufhof AG*68161						Mannheim*O 6,3
- 47123-abc		8	02	1	15.10.14	15.10.14	
- 240010-0000008	Kaufhof AG*40212						Düsseldorf*Königsallee 1
- 47896-10		10	04	1	21.08.14	21.08.14	23.04.15
- 240010-0000010	LHI Leasing*für Handel und Industrie GmbH*80538						München*M
- 240100-0000010	LHI Leasing*für Handel und Industrie GmbH*80538						München*M
- 16-01		16	03	1	10.06.14	10.06.14	10.02.15
- 240010-0000016	Horst-Dieter Dragon*Dragon, Fabian.*80469						München*Witte +
				F5=Aktualisieren		F12=Zurück	
				F7=Anzeige Adresse F8=Wechsel Datum			

In beiden Anzeigen kann in den Pflegedialog „Pflegen SEPA-Lastschriftmandat“ (Option 1) bzw. „Pflegen Kontoblatt“ (Option 2) gesprungen werden.

Über die Taste F7 kann wechselweise die Mandatsreferenz oder die Adresse des Debitors angezeigt werden, Standardeinstellung ist die Anzeige der Mandatsreferenz.

Mit der Taste F8 werden die Datumsspalten in rollierender Folge durchlaufen in den Ansichten

SEPA-Mandatsverwaltung

- Datum Erstellt / Datum Aktiviert / Zuletzt benutzt
- Gültig Von / Gültig Bis / Datum Ablauf
- Gesperrt Von / Gesperrt Bis / Datum Widerruf

Wird im Selektionsbildschirm gezielt über ein Datumsfeld gesucht, wird dieses Datum in der Listanzeige sofort gezeigt.

SEPA-Mandatsverwaltung

5. Umstellung Datenbankdatei ABKMDT

Mit dem PTF-Wechsel wird die Datei ABKMDT (SEPA-Lastschriftmandate) automatisch auf ein neues Format umgestellt, in dem weitere Felder dazukommen:

Beschreibung	Bedeutung	Datenbankfeld
Gültig ab	Ausstellungsdatum MDTIDY, MDTIDM, MDTIDM	MDTFRY MDTFRM MDTFRD
Gültig bis	bleibt	MDTTOY MDTTOM MDTTOD
Ausstellungsdatum	Bleibt	MDTIDY MDTIDM MDTIDM
Erstelldatum	Datumswert MDTRDT	MDTRSV. MDTCRTD
Gesperrt ab	Bei Einmalmandat: Datum erster Einzug MDTFCY, MDTFM, MDTFCD Sonst: History durchsuchen nach gesperrten Einträgen zu dieser BV, neuester Eintrag gewinnt, Datumswert von ZHSTRY.ZHSCDT ansonsten: leer	MDTRSV. MDLCKF
Gesperrt bis	leer	MDTRSV. MDLCKT
Gelöscht	„0“	MDTRSV. MDTDLT
Datum Widerruf	Leer	MDTRSV. MDTRVKD

SEPA-Mandatsverwaltung

6. Ablaufende SEPA-Mandate / Löschen von SEPA-Mandaten

Diese Aufgaben übernimmt ein Batchjob, der in die Nachtverarbeitung eingebaut werden kann.

Der Job erfüllt folgende Funktionalitäten:

- Durchsuchen der gesamten Mandatsdatei ABKMDT
- Setzen des Löschkennzeichens "1" bei allen Sätzen, die noch kein Löschkennzeichen besitzen, aber bei denen das "Datum letzter Einzug" um 36 Monate oder länger verstrichen ist
- Ändern des Löschkennzeichens von "1" auf "2", wenn das "Gültig-bis-Datum" um 14 Monate oder länger überschritten ist
- Protokollieren der Sätze, die
 - deaktiviert wurden (Löschkennzeichen '1') oder
 - gelöscht wurden (Löschkennzeichen '2').

Die Sätze werden nicht physisch gelöscht, sondern nur markiert und gelistet.

SEPA-Mandatsverwaltung

7. Änderungen Menüpunkt "Pflegen SEPA-Lastschriftmandate"

Die neuen Felder werden im Dialog „Pflegen SEPA-Lastschriftmandat“ folgendermaßen angezeigt:

7.1 Neuanlage

Folgende Felder müssen einen Wert enthalten:

- Mandatsreferenz
- Art der Lastschrift
- Wiederkehrend / Einmalig

Pflegen SEPA-Lastschriftmandat: Neuanlage	
Klug	PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion
Kunde	ATLANTA Praha, spol. s r.o.*100 00 Praha 10*V Kory
IBAN	CZ4514789521000356410289
Bank	CZIBNB25 First National Bank of
Lastschriftmandat für Mandant	200
Gläubiger-Identifikationsnummer	DE12ABC12345678935
Mandatsreferenz	_____
Art der Lastschrift	_ 1=Basislastschrift, 2=Firmenlastschrift
Wiederkehrend/Einmalig	_ 1=Wiederkehrend, 2=Einmalig
Aktivierungsdatum	_____
Sperre von	_____
Sperre bis	_____
F3=Ende	F6=Abschließen
F12=Zurück	

Das Aktivierungsdatum und die Datumsfelder für eine Sperre können leer bleiben.

Wird das Aktivierungsdatum eingegeben, muss dieses Datum in einem Zeitraum liegen, der maximal drei Jahre vor dem Tagesdatum (3-jährige Aufbewahrungsfrist des verschickten Mandats) oder größer als das Tagesdatum sein.

Die Felder „Sperre von“ und „Sperre bis“ dürfen nur gefüllt werden, wenn das Aktivierungsdatum gefüllt ist. Das Feld „Sperre von“ darf dann kein Datum enthalten, das kleiner als das Aktivierungsdatum ist; es kann leer bleiben. Das Feld „Sperre bis“ darf kein Datum enthalten, das kleiner dem Aktivierungsdatum oder – falls gefüllt – dem Datum in „Sperre von“ ist.

Folgende Felder werden dann nach Betätigen der F6-Taste zusätzlich gefüllt:

- MDTCRTD (Erstelldatum): Tagesdatum
- MDTIDY, MDTIDM, MDTIDD (Aktivierungsdatum in ABKMDT): nur wenn das Eingabefeld „Aktivierungsdatum“ im Bildschirm gefüllt ist oder wenn es sich um eine Basislastschrift handelt (wenn bei Basislastschriften kein Aktivierungsdatum angegeben wird, dann wird das Tagesdatum gesetzt.)
- MDTFRY, MDTFRM, MDTFRD (Gültig ab-Datum in ABKMDT): nur wenn das Eingabefeld „Aktivierungsdatum“ gefüllt ist, wird es mit dem Aktivierungsdatum versorgt oder wenn es

SEPA-Mandatsverwaltung

sich um eine Basislastschrift handelt (Aktivierungsdatum oder Tagesdatum)

- MDTLCKF (Beginndatum Sperre): nur wenn Feld „Sperre von“ gefüllt ist
- MDTLCKT (Endedatum Sperre): nur wenn Feld „Sperre bis“ gefüllt ist

7.2 Nicht-Aktiviertes Mandat

Ist das Mandat erstellt, aber noch nicht aktiviert, wird folgendes Bild angezeigt:

Pflegen SEPA-Lastschriftmandat: Anzeige									
Klug	PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion								
Kunde	ATLANTA Praha, spol. s r.o.*100 00 Praha 10*V Kory								
IBAN	CZ4514789521000356410289								
Bank	CZIBNB25 First National Bank of								
* Nicht aktiviert *									
Lastschriftmandat für Mandant	200								
Gläubiger-Identifikationsnummer	DE12ABC12345678935								
Mandatsreferenz	<u>Mandatsreferenz</u>								
Art der Lastschrift	<u>2</u> 1=Basislastschrift, 2=Firmenlastschrift								
Wiederkehrend/Einmalig	<u>1</u> 1=Wiederkehrend, 2=Einmalig								
Erstelldatum	11.05.2015								
Aktivierungsdatum	_____								
Sperre von	_____								
Sperre bis	_____								
<hr/> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">F3=Ende</td> <td style="width: 25%;">F5=Ändern</td> <td style="width: 25%;">F11=Löschen</td> <td style="width: 25%;">F12=Zurück</td> </tr> <tr> <td>F21=Historie</td> <td>F22=Drucken</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		F3=Ende	F5=Ändern	F11=Löschen	F12=Zurück	F21=Historie	F22=Drucken		
F3=Ende	F5=Ändern	F11=Löschen	F12=Zurück						
F21=Historie	F22=Drucken								

Das Aktivierungsdatum sowie die Felder „Sperre von“ und „Sperre bis“ werden leer und „protected“ angezeigt. Erst im Änderungsmodus (F5) werden die Felder eingabefähig.

Es gelten dann die analogen Prüfungen wie im vorherigen Abschnitt beschrieben. Wie im bisher bestehenden Dialog auch sind die Felder „Mandatsreferenz“, „Art der Lastschrift“, „Wiederkehrend/Einmalig“ änderbar.

Nach Betätigen der Taste F6 werden alle Änderungen in die Datenbank übertragen.

SEPA-Mandatsverwaltung

7.3 Aktiviertes Mandat

Sobald ein Mandat ein Aktivierungsdatum hat, wird folgender Dialog angezeigt:

Pflegen SEPA-Lastschriftmandat: Anzeige	
Klug	PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion
Kunde	ATLANTA Praha, spol. s r.o.*100 00 Praha 10*V Kory
IBAN	CZ4514789521000356410289
Bank	CZIBNB25 First National Bank of
* Variabel 1 *	
Lastschriftmandat für Mandant	200
Gläubiger-Identifikationsnummer	DE12ABC12345678935
Mandatsreferenz	Mandatsrefrenz
Art der Lastschrift	<u>2</u> 1=Basislastschrift, 2=Firmenlastschrift
Wiederkehrend/Einmalig	<u>1</u> 1=Wiederkehrend, 2=Einmalig
Aktivierungsdatum	<u>15.05.2015</u>
Datum Erstlastschrift	_____
Lastschrift letztmals am	_____
* Variabel 2 *	
F3=Ende	F5=Ändern
F21=Historie	F22=Drucken
F11=Löschen	F12=Zurück

Es gibt hier 2 variable Bereiche, deren Inhalt vom Status des Mandats abhängig ist:

Bei Status Mandat	wird Inhalt von "Variabel 1" ersetzt durch	wird Inhalt von "Variabel 2" ersetzt durch
Gelöscht (Löschkennzeichen gesetzt)	Gelöscht Farbe: rot	Datum "Gültig bis"
Gesperrt (wenn Tagesdatum im Zeitraum der Sperre)	Gesperrt Farbe: rot	Datum "Sperre von" Datum "Sperre bis"
Widerrufen (wenn Datum Widerruf gefüllt > größer Tagesdatum)	Widerrufen Farbe: rot	Datum "Widerruf"
Abgelaufen (wenn Gültig-Bis gefüllt, aber kein Datum Widerruf)	Abgelaufen Farbe: rot	Datum "Gültig bis"
Aktiv	Aktiv Farbe: grün	Datum "Sperre von" Datum "Sperre bis"

Ist der Status eines Mandats "Gelöscht", "Widerrufen" oder "Abgelaufen", kann keine Änderung am Mandat mehr vorgenommen werden.

Die Taste "F11=Löschen" wird nur gezeigt, solange das Datum Erstlastschrift noch leer ist (wie bisher auch), ansonsten erscheint die Taste F7=Widerrufen.

SEPA-Mandatsverwaltung

Mit der Taste "F7=Widerruf" wird ein Mandat deaktiviert. Es kommt ein Warnhinweis, dass die Deaktivierung des Mandates bestätigt werden muss. Mit erneutem F7 wird das Mandat endföchtig deaktiviert. Dabei werden folgende ABKMDT-Felder fortgeschrieben:

- MDTRVKD (Datum Widerruf): Tagesdatum
- MDTTOY, MDTTOM, MDTTOD (Gültig bis-Datum): Tagesdatum

Bei * variabel 1 * = aktiv oder gesperrt werden die in * variabel 2 * angebotenen Felder durch Bestätigen der F6-Taste in folgende Felder der ABKMDT übertragen:

- „Sperr von“ (Beginndatum Sperr) in Feld MDTLCKF
- „Sperr bis“ (Enddatum Sperr) in Feld MDTLCKT

Werden vorhandene Datümer entfernt, gilt die Sperr als entfernt.

SEPA-Mandatsverwaltung

8. Änderungen in den Zahlprogrammen

Folgende Zahlprogramme wurden dahingehend angepasst, dass die Gültigkeit des an der Bankverbindung im Kontoblatt hängenden Mandats auf Grundlage der neuen Felder geprüft wird.

8.1 Ausführen Bankeinzug

Einbau des Prüfprogramms AMDTCHK (Prüfen der Gültigkeit des SEPA-Mandats) beim Erzeugen des Zahlvorschlags, Konten mit nicht gültigen Mandaten werden bei den nicht gezahlten Belegen ausgewiesen.

8.2 Ausführen Einzelzahlung, Zahlungseingang

Einbau des Prüfprogramms AMDTCHK (Prüfen der Gültigkeit des SEPA-Mandats) beim Erstellen der Einzelzahlung, hat das Debitorenkonto ein nicht gültiges Mandat, erfolgt eine Fehlermeldung.

8.3 Ausführen Dauerbuchungsbeleg, SEPA-Zahlung

Einbau des Prüfprogramms AMDTCHK (Prüfen der Gültigkeit des SEPA-Mandats) beim Buchen der Zahlung, wenn das Debitorenkonto ein nicht gültiges Mandat hat, erfolgt eine Fehlermeldung in die Batch-Nachrichtenwarteschlange (Anzeige Batchnachrichten).